

II- 8620 der Beilagen zu den Stenografischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4251/8

1993-02-01

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Haupt, Haller, Dr. Partik-Pablé  
an den Bundeskanzler  
betreffend Gleichberechtigung

Soeben wurde im Nationalrat beschlossen, Frauen bei der Beschäftigung im öffentlichen Dienst zu bevorzugen, um eine Gleichstellung zu erreichen. Da gerade die sozialdemokratischen Politiker seit 1970 energisch für die Gleichbehandlung eintreten und seit dieser Zeit auch den Bundeskanzler stellen, müßte sich diese Tendenz ja auch bei der Aufnahme neuer Mitarbeiter im Bundeskanzleramt niedergeschlagen haben.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundeskanzler die nachstehende

**Anfrage:**

1. Wie sieht das Geschlechterverhältnis bei den Beschäftigten im Büro der Frau Bundesministerin für Frauenangelegenheiten aus?
2. Wann wird in diesem Bereich die Gleichstellung der Geschlechter erreicht sein?
3. Wieviel Prozent der Bediensteten des Bundeskanzleramtes insgesamt sind Frauen?
4. Wieviel Prozent der Sektions- und Abteilungsleiter im Bundeskanzleramt sind Frauen?
5. Warum ist trotz des jahrzehntelangen Einflusses sozialistischer und sozialdemokratischer Bundeskanzler noch keine Gleichstellung erreicht worden?